





Begegnung im Lenz.

Regen und Sonnenchein gehen wechselnd über das Land. Bald wächet der Regen die Straßen blank, bald trocknet die Sonne die regennassen Straßen...

Ein Mädchen gerienklant, Freches Mädchen Augen blaut, Reiz, lockt und wohlgehalt, Schönlens achtzehn Jahre alt...

Test, so dem? Ich, jetzt ist's Zeit: Hier ist freudlich mein Geleit. Aber sie, wach! Mädelchen, Nacht mich auch mit Keim' Vial!

Sudetendeutsche Kundgebung.

Am Sonntag, dem 27. Mai, findet in Merseburg eine sudetendeutsche Kundgebung statt. Die Teilnehmer versammeln sich um 11 Uhr im Schloßhof.

Schlageter-Feier des Sturmes 3./13.

Mit dem Riede zu Sedan auf den Höhen ritt die gelbe Armee der SS. Am 13. Juni 1913 wurde der Franzose erschossen.

Monte-Olivia-Fahrer lehrenheim.

Am heutigen Sonnabend um 20.37 Uhr werden die Teilnehmer an der Fahrt durch Freudenstadt mit der Monte Olivia wieder mit der Eisenbahn nach Merseburg zurückgeführt.

Melancholie durch „hitziges Getränk“.

Aus der Geschichte des Merseburger Domgymnasiums. — Der Lehrer und das „Lebenswasser.“ — Ziegen und Säue in der Kontorstraße.

Im „Merseburger Tageblatt“ vom 4. Mai berichteten wir über die Unruhen der Schüler und die daraus folgenden Strafen...

Im 1600 herum führte besonders der Rake I (Stodt), der von den vorgehenden Behörden empfohlen und angeordnet war, das Regiment und gab sehr oft zu bedenklichen Ausrichtungen Veranlassung.

Ein weiteres Beispiel stellt uns das wahre Gegenstück zum Kapitel „heilige Ordnung“. Die Stipendianten waren damals mit dem gemeinfamen Fisch, der beim Kantor gehalten wurde...

Es lesen nämlich Ziegen und Säue in der Stube herum; die Stube war voll Rauch, und da die Betten im Winter und Sommer in der Stube lagen...

Auch der Topf, „darein sie ihre Notdurft des nachts thaten“, stand auf dem Tisch, „besegnet die Beden, daraus sie sich wuschen“.

Zum hundertjährigen Gedächtnis.

Erinnerungen an Merseburgs Bürgermeister Heinrich Seffner.

Vor hundert Jahren wurde unser späterer Bürgermeister Heinrich Seffner am 26. Mai 1834 als Magistrats-Assessor in Merseburg durch Landrat Starke in sein Amt eingeführt.

Der Oberlandesgerichts-Kustallator Seffner war, von Rammberg kommend, am 17. Januar 1834 in Merseburg eingezogen als Hilfs-Actuar bei dem Gerichtsamte für den Stadtbezirk Merseburg.

Im April 1834 wurde die erste Assessorstelle beim Magistrat zu Merseburg frei; da der bisherige Inhaber Conrad Bürgermeier in Langensalza wurde.

Bürgermeister war damals noch aus alter Mittelmerseburger Zeit Herr Johann Christian Rindhardt. Von der Volksbildung König Friedrich Wilhelms IV. am 15.

Personalien

von der Regierung Merseburg.

Regierungsrat Dr. Kleberg vom Oberpräsidium Münster zur Regierung Merseburg berufen.

Regierungsrat Dr. Jander von Frankfurt a. O. zum 1. Juni 1934 zur Regierung in Merseburg berufen.

Regierungsrat Dr. Giers in Magdeburg zum 1. Juni 1934 an das Landratsamt in Bismarck berufen.

Polizeipräsident Kubaur in Weisenfels ist zur ausschließlichen Beschäftigung in das Ministerium des Innern berufen worden.

Regierungsrat Ritsch von der Polizeiverwaltung Weisenfels ist am 1. Juli 1934 in den Ruhestand versetzt worden.

Regierungsassessor Steinmeyer (Polizeiamt Merseburg) ab 1. April 1934 zum Regierungsrat ernannt unter Übertragung einer planmäßigen Regierungsassessorstelle bei der Staatlichen Polizeiverwaltung Weisenfels mit der Aufgabe, das weitere als Leiter des Polizeiamtes Merseburg verwendet wird.

Gerichtsassessor Diekmann - Polizeipräsident Halle a. S. ist unter Ernennung zum Regierungsassessor endgültig in die Staatliche Polizeiverwaltung übernommen.

Polizeimajor Krampe - Regierung Merseburg - ist an das Polizeipräsidium Waldenburg i. Schl. versetzt als Kommandeur der Kreispolizei.

Polizeimeister Babel ist zur Regierung Merseburg versetzt worden.

Landrat i. e. R. Behr in Torgau ist in den endgültigen Ruhestand versetzt worden.

Regierungssekretär Gede in Giesleben und Schramm in Bismarck sind zu Kreisoberinspektoren ernannt worden.

Die Hilfsreferenten Bittow und Welsch beim Rechnungsamt Merseburg sind zu Rechnungsreferenten ernannt worden.

Oberrentmeister Beulich bei der Regierungshauptkasse Merseburg ist zum Oberbuchhalter ernannt worden.

Hilfsreferent Meyer vom Rechnungsamt Merseburg ist am 1. Juni 1934 mit der auftragsgewiesenen Verwaltung der staatlichen Kreisfeste in Burgdorf (Bezirk Büdingen) betraut worden.

Zu Regierungsinspektoren wurden ernannt die Regierungspraktikanten Hoppe - Hilfsarbeiter bei dem Finanzministerium Schreiber, Georgi und Peters bei der Regierung Merseburg.

Regierungsbibliothekar Knolle hat die Prüfung für den gehobenen mittleren Verwaltungsdienst bei der Staatskommission in Charlottenburg bestanden und ist zum Regierungspraktikanten ernannt worden.

Regierungsinspektor Kähling ist zum 1. Mai 1934 in den Ruhestand getreten.

Katasterlandmesser Kandler in Erfurt ist der Regierung Merseburg überwiesen.

Berger: Katasterpraktikant Sperling Merseburg zur Regierung Köslin, Werner nach Magdeburg, Kahlwind nach Marienwerder.

Zur Weihe des Schlageterdenkmals am Sonntag in Anspendort.

Am Sonntag um 14.30 Uhr findet, wie wir schon wiederholt berichteten, die feierliche Einweihung des Schlageterdenkmals in Anspendort statt.

Aus allen Teilen unserer Heimat strömen am Sonntag die Gäste nach Anspendort. Sie alle bezeugen durch ihre Gegenwart ihre hohe Verehrung für einen der Besten unseres Volkes, Albert Leo Schlageter.

Advertisement for CLUB Wettkampf-Qualität. Text: An der Spitze hat CLUB immer gelegen - von jeher hatte sie Führerstellung - aber der Qualitäts-Vorsprung ist jetzt noch gewaltig vergrößert durch die neue CLUB Wettkampf-Qualität. Includes image of a cigarette pack.

Des Deutschenlands. Schlager hat sich davon nicht unterlassen...

Was die Polizei notiert.

Am Freitag gegen 15 Uhr fuhr auf der Wasserstraße ein Krafwagen...

Gestern gegen 16:20 Uhr wurde in der Weissenfelder Straße...

Verpflichtung der Bäckerlehrlinge.

Die Bäckerzunftversammlung hielt dieser Tage ihre Junungsversammlung...

Jetzt folgt die Übung der fünf aus den Reichslandwehrkämpfen...

Auszüge aus Kirchenbüchern.

In einer neuen Uebersetzung des Evangelischen Konfirmanden der Provinz Sachsen...

Gegen die Bestimmungen nicht vor, die eine Gebietsfreiheit für die Kirchenbuchauszüge...

Ein weißer Hamster.

Der Arbeiter Oster Hanke aus Wilson ging am Sonnabend auf dem Felde des Bauern Meißner...

Zonderung nach Wannsee bei Danneberg.

Am Sonntag, dem 10. Juni, fährt ab Halle (Saale) ein Zonderung nach Wannsee...

Des toten Segelfliefers letzter Weg.

Die Beisetzung des verunglückten C-Fleglers Fritz Jagtadt.

Der 19jährige kürzlich tödlich abgestürzte C-Flegler Fritz Jagtadt ist aus Bitterfeld...

Fritz Jagtadt wurde in Döberitz geboren und lebte mit seinen Eltern und drei Geschwister in der Bismarckstraße...

Die Trauerrede wurde ein lebendiger Beweis der Verbundenheit, die mit seinem Vater die Kameraden von Nauha umschloß...

Trinitatis-Fest.

Wenn ein Festtag der Christenheit vielen heute lebenden „Christen“ innerlich gar nichts bedeutet, so ist es das Trinitatis-Fest...

Als ob die Kirche, jedenfalls als ernannte geistliche Führer der Kirche jemals so rückständig, so verdrückt gewesen wären! Nein, das sind sie nie gewesen!

Aber — so fragt man nun — wie verdrückt sich denn die Hilfe von der Dreieinigheit Gottes mit dem Glauben an den Einen Gott? Die Dreieinigheit antwortet: wir „wissen“, wie Gott ist und was Er von uns will, nur auf Grund dessen, „was uns von Gott gegeben ist“...

Die drei Betrachtungsweisen aber gesehen zusammen und dürfen nicht auseinander gerissen werden, wenn wir nicht „Gott“ verkennen und nur einen bösen Irrsinn behaupten wollen...

Merseburger Filmklub.

Gold.

Der mit großer Spannung erwartete Ufa-Film „Gold“, der jetzt in der Zoh-Bau über die Heimkehr geht, ist eigentlich nur eine Halb-Utopie...

Der Tag wurde in das Grab gesenkt, Walde den Fleglergrub. Sein Onkel, Lehrer Jagtadt aus Merseburg, steht ein verdächtig Menschlicher, viel ihm herrschaftlich festgeschrieben zu...

Im Anstand verammelten sich die Freunde des toten Segelfliefers an der Abfuhrstelle im Flughafen, wo der Freund des Verstorbenen, der Segelflieger Felix, einen Vortrag niederlegte und dem toten Freunde einen Nachruf widmete...

Mit anderen Worten: von Gott als dem Vater im Himmel und davon, daß wir Gottes Kinder sind, wissen wir nur durch Gottes Gnade...

In diesen Einen ewigen heiligen Gott glauben wir Christen, an den Gott, der in der Natur, im Evangelium und in unserem eigenen Inneren sich uns kundtut...

Schub der kirchlichen Feiertage.

Während des Gottesdiensts langweilig vorboten. Nachdem der Reichsminister des Innern durch Verordnung vom 16. März 1934...

Die Schubvorrichtungen sind den Reichsminister des Innern für die geistlichen Feiertage erlassen worden...

Wie wird das Wetter?

Es bleibt unbestimmt.

Bei stürmischen Winden keine weitläufige Vorhersage des Wetters möglich...

tag besondere Vorkehrungen erlassen. Endlich sind für den Tag besondere Maßnahmen...

Merseburger Filmklub.

Gold.

Der mit großer Spannung erwartete Ufa-Film „Gold“, der jetzt in der Zoh-Bau über die Heimkehr geht, ist eigentlich nur eine Halb-Utopie, denn nach Ansicht der Wissenschaftler ist es gar nicht ausgeschlossen...

Leipziger Theaterbrief.

Das sommerliche verregnete Frühjahrsweiser hat auch die Leipziger Theater auf den schiefen Tisch gebracht. Im Alten Theater hat Gerhard Siebel als Negusier ein Meisterstück geliefert...

Nach diesem ausgelassenen Heiterkeitseinbruch kam das Alte Theater noch einmal mit einem anderen Ton: Gerhart Hauptmanns vor Jahrszeiten nach Willgrauer Novelle „Das Rößler von Siedeburg“...

Nebenbei hat man das diskursivste Spiel von „Angelo und Sanderer“ in der schönen Aufführung, die wir bereits kennen...





war war verzeihen, statt ihrer hatte das Schickal das Brauen gelebt. Es war der Zauber eines Satans Jünger noch glitten die Finnen vorüber, immer noch schimmernd...

Unverwartet riefen die Matrosen Grund. Doch einmal haben sie die Seite, dann verlassen die Finnen in der Peile. Mit angehen Armen und Beinen...

„Alles übrige wohl!“, Kapitän!“ sagte der Steuermann, indem er einen Bericht...

„Gar nichts mehr ich!“ sagte der Offizier. „Ich verziehe das alles nicht. Eine Übung muß doch da sein. Galt die eine Beute lassen, die ihnen flieht ist.“

„Ich hoffe, es wird sich geben, Mat!“ Wenig später kam ein Landoffizier an Bord. „Die hatten aber Glück gehabt!“

„Tati!“ wiederholte der Kapitän überaus und unglücklich. Der Offizier nickte. „Und dennoch habe ich einen meiner Beuten getroffen.“

Advertisement for ROTBART MONDEXTRA hair cream. Text: „Gut rasiert ROTBART MONDEXTRA gut gelaunt!“

„Nutz war natürlich begeistert.“ „Ob — das ist ja furchtbar spannend. Sie, Vere, den müssen wir aber herauskriegen.“

„Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“ „Wir werden ja sehen.“ sagte Vere leicht und fragte um das Thema abzuweichen...

„Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“ „Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“ „Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“

„Das ist allerdings eine Neugier!“ sagte Vere, „aber ob ich mich dortan betätigen werde, das ist doch sehr zweifelhaft.“

Wo rauchen die Frauen am meisten?

Eine Diesen-Umfrage / Fast überall Zunahme der Raucherinnen

Um einen Überblick über den Tabakverbrauch der Welt zu gewinnen, hat die britische Tabakindustrie eine der größten Umfragen...

Argentinien: verglichen mit England und Amerika rauchen die Frauen bisher wenig. Die Zahl steigt jedoch alljährlich.

Italien: starke, ständige Zunahme, aber nach Gegenden verschieden. Seit einiger Zeit wird etwa die Menge von 35 Prozent aller gerauchten Zigaretten von Frauen verbraucht.

Dänemark: das Rauchen bei Frauen ist sehr populär. Meist rauchen sie Zigaretten, in höherem Alter aber vorwiegend Zigarren und Cigaretten.

Belehrte gehen auf Fischfang

Schwärme bleiben weg / Verzweifelte Fischer / Fischereikarten werden eingeziehelt

Vor wenigen Tagen sind von der britischen Küste aus fünf französische Regierungs-dampfer in See gegangen, mit feiner anderer Aufgabe, als Fische zu fangen.

Es hat in der letzten Zeit zu etwas wie einer Revolte der französischen Fischer und Fischereio-rganisationen gegeben. Sie bekürmten die Regierung, vor sich aus etwas zu unternehmen, um die Fischerei zu retten.

Der weitere Vorteil aber hat wieder die Wissenschaft, die auf diese Weise ein viel sichereres Bild als vordem von den Fischwanderungen und den geheimnisvollen Gängen erhält, die diesen Vorkängen zurunde liegen.

Beide floss in einigen Monaten eine Art Fischereikarte zusammengefasst werden, die den französischen Fischern wertvolle Fingerzeige gibt.

Das Geheimnis solcher Fischwanderungen hat schon oft die Fischer auch anderer Länder verblüht und den Gelehrten ebenso wie der Regierung Kopfzerbrechen gemacht.

Jedenfalls aber ist hier eines der interessantesten Anwendungsgebiete für moderne wissenschaftliche Methoden gegeben. Der Fische fangende Forscher ist ja gerade keine neue Erfindung.

Kindermund

„Klein Besen entdeckt auf dem Toilettenstisch ihrer Mutter ein kindliches Gebiss und fächelt entsetzt ins Wohnzimmer.“

„Was denn, mein Kind?“ „Ich — ich hab' ja so förmliche Angst...“ „Was ist geschehen?“

Die kleine Besen entdeckte auf dem Toilettenstisch ihrer Mutter ein kindliches Gebiss und fächelt entsetzt ins Wohnzimmer.

Der kleine Peter kommt freudbestrahlend, mit der Zeitung in der Hand, aus der Schule. „Mutti, bist du nicht sehr stolz auf deinen Peter?“

„Warum denn?“ „Heute fleh' ich in der Zeitung!“ „Du —?“ „Bitte, hier lies: Unsere Stadt zählt 8001 Schulkinder.“

Die vierjährige Emsriede muß lächelnd nach dem Essen schlafen. Einmal, als sie nachmittags in eine Kindererkennungs gehen darf, erscheint sie schon nach einer Viertelstunde und flüstert ihrer Mama ins Ohr:

„Denk dir, Mutti, ich hab' mich mit Schläfen so geübt, daß ich jetzt schon fertig bin.“

„Karlchen wird in der Schule gefragt: „Warum bist du denn nicht gekommen?“ Karlchen erwidert: „Weil ich keinen Kamm habe, Herr Lehrer.“

„Warum kommst du dir denn keinen?“ Darauf schmeichelt Karlchen eine Weile und erwidert dann: „Ja, dann muß ich mich ja fämen.“

„Alm Gotteswillen, Junge“, ruft die Mutter entsetzt, „deine neue Dose ist ja hinten gelockt! Diebstahl das an einem Kehler im Stoff?“

„Nein“, laut Besen flüsternd, „das liegt an einem Fehler im deutschen Vokabular.“ Hans Wieland.

Reisrätsel

- 1. Rote ... 2. Nahrungsmittel ... 3. Europäer ... 4. Nahrungsmittel ... 5. Reibe ... 6. Signalfeuer ... 7. Volkstamm.

Die Punkte sind durch Buchstaben zu erkennen, so daß die wahren Namen dieser Wörter der angegebenen Bedeutung ergeben. In jeder Reihe ist ein neuer Buchstabe hinzuzufügen unter beliebiger Stellung der bereits vorhandenen.

„Ja — wenn das nun jeden Tag so gehen soll“, meinte Frau Gilsander gedehnt, „dann wird das etwas schwierig.“

„Ja — ja“ — sagte Ruth und fraue die Nase, was bei ihr immer ein Zeichen von schmerzlicher Nachdenklichkeit war.

„Sie fanden die Rosen in der Wale ein Gegenstand in dem neuen Christbaumverkauf.“

„Ja — wenn das nun jeden Tag so gehen soll“, meinte Frau Gilsander gedehnt, „dann wird das etwas schwierig.“

„Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“ „Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“ „Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“

„Es klang etwas ännlich — beivort.“ Vere sagte nachdenklich: „Ich würde schon einmal in etwas recht gern mitmachen.“

„Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“ „Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“ „Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“

„Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“ „Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“ „Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“

„Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“ „Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“ „Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“

„Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“ „Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“ „Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“

„Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“ „Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“ „Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“

„Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“ „Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“ „Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“

„Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“ „Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“ „Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“

„Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“ „Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“ „Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“

„Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“ „Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“ „Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“

„Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“ „Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“ „Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“

„Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“ „Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“ „Aber nicht, bei dem nächsten Anfall.“

# Vor dem Kehraus!

### Punktspielerderby im Augarten. — 99 in Leipzig. — Neumarkt pausiert. — Aufstiegsispiele in allen Klassen. — Kampf um den Abstieg in der 1. Kreisklasse

Der morgige Sonntag zieht mit den Spielen 99 gegen Preußen und Wader Nordhausen gegen Borussia-Halle den Schlußstrich unter die 99 in Leipzig. Der Ausgang dieser beiden Treffen hat auf die Tabelle keinerlei Einfluß, da Meisterstadt und Aufstiegsfrage hier schon seit langem gelöst sind. Während Nordhausen und Preußen sich noch in letzter Minute in Sicherheit bringen konnten war es unfernen unter einem ungünstigen Stern kämpfenden Wader nicht mehr beschied, im kommenden Jahr weiter der Bezirksklasse anzugehören. In ihrem morgigen letzten Punktspiel wird es sich daher für sie in erster Linie darum handeln, sich gegen den Ostbairalen einen würdigen Abgang zu sichern.

Unsere 99er befinden in Leipzig ihren Namensvetter, der der dortigen Bezirksklasse angehört. Nach den von beiden Gegnern gegenwärtig erwarteten Pfingstresultaten darf man

gebannt sein, mit welchem Ergebnis sich diese feindseligen Rivalen morgen trennen werden.

Von den Spielen der 1. Kreisklasse interessiert uns besonders das Spiel Wächeln gegen Giebichenstein, da ja die Gesellfater immer noch vom Abstieg bedroht sind. Weiter spielen hier Schkeuditz gegen Reideburg, Wettin gegen Bassendorf und Zeuna in Weipenfeld gegen Sportklub Fortuna.

An den morgen stattfindenden Aufstiegs- und Abstiegs- und Wader Nordhausen, zur Bezirksklasse und zur 1. Kreisklasse ist unser Gebiet mit folgenden Spielen beteiligt: FC Panitzsch gegen Sportfreunde Halle, Ammendorf 1910 gegen Wader Nordhausen und Wader Nordhausen gegen Sandersleben. Während die Sportfreunde Halle in Rauscha vor kaum zu lösenden Aufgaben stehen, sollten in Halle die Ammendorfer mit den Wader Nordhausen und in Wader Nordhausen die Wader Nordhausen mit den Sanderslebern fertig werden.

## 99 — Preußen im Augarten! Letztes Merseburger Punktspielerderby der Bezirksklasse.

Obgleich die beiden zu erringenden Punkte für keine der zwei Mannschaften Vorteile bringen können, wird das Spiel von Merseburger Fußballanhangern doch mit gespanntem Interesse erwartet und dürfte deshalb auch keine Zugkraft nicht verfehlen. Die 99er werden in dem morgigen Kampfe, der höchstwahrscheinlich gegen die Preußen der letzte ist, in dem es um Punkte geht, alles verhängen um ihren Abstieg zu vermeiden. Die beiden Mannschaften sind in der Serie nicht möglich war, den Preußen erfolgreich gegenüber zu treten. Im ersten Punktspiel verloren sie knapp mit 3:2 und dann in einem späteren Freundschaftsspiel ziemlich sicher mit 4:1 zu unterliegen. Wie sind nun die Aussichten für das morgige Spiel zu dem beide Rivalen folgende Mannschaften gemeldet haben:

99: Vogel, Angler, Harpe, Beder, Wison, Knoche, Rola, Räne, Krüger, Jesse 1 und 2, Gange.

Preußen: Gerhardt, Bod, Dreje, Bretschneider 2, Weise, Vogler, Albrecht, Kunth, Meißner, Bretschneider 1 und Thon.

Beide Vereine haben also das Beste, was ihnen zur Verfügung steht, mobil gemacht und es ist daher sehr schwer hier einer Partei im Voraus die größeren Siegeschancen einzuräumen. Was den Wader Nordhausen der beiden Mannschaften anbelangt, wird durch die letzten Erfolge der Preußen und das dadurch erregene größere Selbstvertrauen bei weitem wieder weit gemacht. Hoffen wir, daß sich beide Mannschaften einen von Anfang bis Ende anständigen und ritterlichen Kampf liefern werden, damit die schließlich ja doch erscheinenden Zuschauer befriedigt und mit der Gewißheit einen würdigen Großkampf mit erlebt zu haben, den Heimweg antreten können. — Vor diesem Spiel trifft sich 99-Meister mit der Spielkarte 1. Cf von Freienfeld und vor diesem noch meissen sich 99. 3. und Freienfeld 2.

### 99 in Leipzig.

Der Namensvetter 99 ist der Gegner. Im vergangenen Jahre war es den Wader Nordhausen an eigenem Plage vergangen, den der Bezirksklasse angehörigen Leipzigern eine einwandfreie 51 Niederlage beizubringen. Seit diesem Spiel hat sich aber ansehend in der Spielstärke beider Mannschaften vieles geändert, denn während unsere 99er am 2. Pfingstfesttag gegen die schon reichlich abgekämpften Panitzsch 1910 unterlagen, geben die Spielhäher den Danawen am Wange keine Chance und schlagen sie überaus sicher mit 5:1. Der Papierform nach sind die Aussichten unserer 99er im morgigen Treffen nicht allzu rosig. Im diesem bösen Dnen nun aber erfolgreich zu begehen, haben die Waderburger ihre Cf für morgen wieder umgewandelt, 3:2 ab wieder werden sie einen alten Vereinstrieglasse einnehmen, R o b u r g a t man auf den Mittelfeldposten gestellt. Da außerdem im Sturm wieder 8:4:1 zur Verfügung steht, ist damit zu rechnen, daß hier durchschlägige Siege zustande kommen werden, als am 2. Pfingstfesttag. Wir erwarten, daß es

### Freundschaftsspiel nach Weipenfeld verpflichtet worden. Da die Gastgeber auch der Kreis-

### Jöhigen — Sandersleben im Kampf um den Aufstieg.

Der Meister der Gruppe 7 der 2. Kreis-

## Interessante Handballkämpfe!

### 99 — Zeuna, Vf. — 99, Tog. — Preußen, 1885 in Dürrenberg.

Sonntag ist die Auswahl für das Handball-

### Mannschaftsmeisterchaft im Tennis.

Am Wochenende nehmen die Nebenwettkämpfe, die

Die Gruppe A sieht in Breslau zunächst am

### 99 — Zeuna.

Unlängst seiner Werberentaltung hat sich

### 99 und Frankfurt.

Vor allem ist wohl hier Frankens zu er-

### Die 99er.

Der die Begegnungen dieser beiden

Die interessante Begegnung dieser Mann-

### Rivalenkampf an der Friedrichstraße!

### Zur. 99er — Preußen.

Diese interessante Begegnung dieser Mann-

## Treu unserm Volk! Treu unserm Führer!



Zum Geleit!  
Am ersten Male wollen die Turner und Turnerinnen des Turnkreises Jeun am 7. und 8. Juli in Merseburg zu gemeinsamer Arbeit beim 1. Kreisturnfest zusammenziehen. Je gewaltiger die Scharen sind, die zum Feste eilen, umso mehr überzeugen wir die Herrschenden von der Größe und Bedeutung der Deutschen Turnerschaft.

Nicht tausende Feste wollen wir feiern, sondern Jeunais ablegen, wie durch unsere ernste und stille Arbeit dabei um den Ganzen dienen und mithelfen wollen, die Volksgemeinschaft anzubauen, wie sie Friedrich Ludwig Jahn vorgezeichnet hat und wie sie unser Volksgänger Adolf Hitler aufrichten will.

Wir wollen zeigen, daß Tausende und Abertausende deutsche Männer und Frauen von Begeisterung erfüllt sind für eine gute vaterländische Sache, die weil sie den ganzen Menschen erlöst und dazu beitragen will, einen Ausgleich zwischen den einzelnen Ständen herbeizuführen, zum Gemeinwohl der Nation werden muß.

Wir wollen daran mitarbeiten, ein neues Geschlecht heranzubilden, das mit normem Herzen, mit fester Hand, unter sich einig, unser Volk einer glücklichen Zukunft entgegenführt.

Zu solcher Mitarbeit rufe ich euch alle und heiße euch herzlich willkommen zum 1. Kreisturnfest in Merseburg.

Gut Geil! Heil Hitler!  
G. Weyer,  
DZ-Kreisführer.

## Erfolgreiche Nervenpflege

Das geistige, geschäftliche und selbst das weltliche Leben unserer Zeit beansprucht eine außerordentliche Leistungsfähigkeit vor allem der Nervenzellen. Ein Mensch mit überanstrengten, erschöpften Nerven, ob alt oder jung, leistet nicht das, was seine Fähigkeiten erwarten lassen. Er wird nur zu leicht auf allen Gebieten überholt, verliert das Selbstvertrauen und schafft selbst die eierne Mühen sein Verstum nur mit Aufbietung eines übermäßigen Kraftverbrauchs, so daß das Ziel mit jeder taglichen Leistung demerkt wird.



diese in den Nervenzellen aufgenommen und für den Lebensprozeß sofort verwendet. Eine solche Nervenzellen, auch Nervenzellen genannt, enthält Biotin, hergestellt nach dem Verfahren von Prof. Dr. Habermann. Aus dem Biotin entnimmt die Nervenzelle jene wertvollen Substanzen, die notwendig sind, um die Lebensmaschine wieder anzufeuern, den Menschen froh, leistungsfähig und wieder frisch zu machen. Darum nimmt bei Jellen Biotin. Niere und pflege die Nervenzellen Sie danach verlangen. Biotin ist in Pulverform von 3,20 Mark an, in Tablettenform von 1,70 und 3,20 Mark in Apotheken und Drogerien erhältlich. Ein Geschmacksmittel verleiht kostenlos die Biotinmischung. Berlin SW. 20, 20/25

Sieg kommt für die 1911er nicht in Frage sondern nur ein ehrenvolles Resultat. Dieser kann aber nur erzielt werden, wenn alle elf Spieler ihr bestes hergeben.

Zu Kößschan - MS Epergau.

Im letzten Spiel siegte die Epergauer mit 6:4. Es tie diesen Sieg wiederholen können ist fraglich, da Kößschan Bedarfgeschichten hat.

Richard-Mengell-Gedächtnis-Turnier.

Beim 26. Kößschan-MS am 3. Juni. Die bereits im Vorjahre, so veranstaltet auch in diesem Jahre der Verein zu Ehren seines verstorbenen Gruppenleiteres ein Turnier.

Werbe-Veranstaltung des MSB.

Anlässlich der Session, die die D. in der Woche vom 26. Mai bis 3. Juni veranstaltet hält der MSB auf seinem Turn- und Spielplatz am Schloßplatz einen Werbeturnier und Spielabend.

Werbeweche des MSB. Leuna.

Außer der heutigen Freiluftveranstaltung im Stadion, die gleichzeitig mit einem Schlagereventen verbunden ist, veranstaltet der Turn- und Sportverein Leuna am kommenden Montag in der Schulungsanstalt eine öffentliche Freuentwertung, zu der die Bevölkerung Leunas eingeladen wird.

Auch „Frisch-Auf“ Kö-Benna wirkt

Wenn am kommenden Sonntag die große Werbeweche im ganzen Deutschen Vaterlande für die Deutsche Turnererschaft beginnt, wird sich auch der kleine Kö-Benna voll und ganz in den Dienst dieser großen Sache stellen.

Spiel- und Volksturnfest

des Turntages 6 in Altenburg.

Am 2. und 3. Juni findet in Altenburg, das 1. Spiel- und Volksturnfest des Gaus 6 (Mitte) statt. Die Altenburger Turnererschaft mit ihrem Oberbürgermeister an der Spitze, werden alles tun um den Gästen aus unserer freies sein einige angenehme Stunden zu bereiten.

Fußball

Merseburgs Fußballer im Kampf um die Kreismeisterschaft.

Worin finden auf den Fußballplätzen der Turnerischen Vereinigung die Spiele um die Kreismeisterschaft der Turner statt. Von den Merseburger Mannschaften kämpfen MSB, MSB und Turn. Bgg. um die Kreismeisterschaft.

Turn. Bgg. - Zagerwerber; Turn. Bgg. gegen MSB; MSB - Stabla Raumburg; MSB gegen Turn. Bgg.; Turn. Bgg. - Stabla Raumburg; MSB - Zagerwerber; MSB - Zagerwerber; MSB gegen Stabla Raumburg; MSB - Zagerwerber.

Da die Spiele auf zwei Plätzen durchgeführt werden, ist mit einer gewissen Abwechslung zu rechnen. Als Gaubeauftragter ist Hr. Zagerwerber (MSB) bestellt.

Entscheidung über Fußballturnier

auf der Olympiade 1936 erneut verlag.

Am Freitagvormittag fanden sich die Delegierten am 48. Kongress des Internationalen Fußball-Verbandes zu weiteren Beratungen im großen Saal des MSB-Stadions in Rom zusammen.

Mitgeteilt wurde, dass die Entscheidung über die Durchführung eines Olympischen Fußballturniers im Sommer 1936 in Rom, die im letzten Jahre in London stattfand, im nächsten Jahre in Berlin stattfinden soll.

Die Entscheidung über die Durchführung eines Olympischen Fußballturniers im Sommer 1936 in Rom, die im letzten Jahre in London stattfand, im nächsten Jahre in Berlin stattfinden soll.



Von den Weltmeisterschaftskämpfen in Budapest. Der deutsche Kunstturner Kurt Krötzsch „liegt“ bei diesem Abgang vom Barren scheinbar schwerelos durch die Luft.

G. v. Gramm besiegt Palmieri.

Der Berliner Daxler schlägt sich tapfer. In einer neuerlichen Begegnung zwischen G. v. Gramm und Palmieri kam es am Freitag bei den französischen Turnismeisterkämpfen in Paris zu einem sehr interessanten Kämpfe.

Reichsminister Raß besucht die Berliner Sportstudenten.

Reichsminister Raß besuchte Mittwochs die Sportstätten der Berliner Hochschulen. Er wohnte dem Übungsbetriebe auf dem Tiergartenportplatz bei und besichtigte lebhaft die Sportplätze an der Universität.

DI-Gaulführer Bittor in Rumburg.

Nachdem der Herr Reichspostführer die Anweisung an die Reichsbediensteten gegeben hat, daß die Gauführer der Deutschen Turnererschaft in der am 27. Mai beginnenden Werbeweche über den zukünftigen Bezirksführer nach Möglichkeit mit einer kurzen Ansprache zu Wort kommen möchten, hat der Reichs-

erik in späteren Jahren einer Sitzung entgegenzubringen. Da dies es natürlich besteht, hat die Fußball-Sport aus rein prinzipiellen Gründen insofern von den Olympischen Spielen ausgeschlossen zu wollen.

Einstimmig angenommen wurde die Einladung Kinnemans, den 48. Kongress des Internationalen Fußball-Verbandes am 28. bis 31. Mai 1936 in Berlin abzuhalten.

Die bereits vorher durchgesprochenen Punkte der Tagesordnung hatten manches Interesse erregt. Mit einer Art Stillruhe hatte sich die Versammlung gewandt, das als einziges der britischen Länder dem internationalen Verband angehört und daher eine etwas unglückliche Stellung einnimmt.

Die Vertreter der Internationalen Fußball-Verbandes am Internationalen Board, der internationalen Reglementierung wurden Dr. Dawans, (Deutschland) und S. Zelaznow (Frankreich) für weitere zwei Jahre bestimmt.

Radioprogramm am Wochenende.

Für die deutschen Straßenfahrer ist der letzte Mai-sonntag wieder ein Großkampf der ersten Ordnung. Das Hauptereignis richtet sich auf die über 220 Kilometer fahrende Fernfahrt „Rund um Dortmund“.

Gegen dieses Großereignis treten naturgemäß alle anderen Veranstaltungen etwas zurück. Am Sonntag, den 30. Mai, wird die 7. Etappe von Reppel nach Bari über 337,7 Kilometer fortgesetzt wird, die Fernfahrt „Rund um Rom“ sowie die Meisterschaft von Zürich.

Stadt in der Tour de France

Der langjährige Vertreter der deutschen Berufs-fahrer auf den großen Auslandsreisen, Martin Schmidt, Berlin, hat als weiteres Mitglied für die deutsche Nationalmannschaft in der Frankreich-Rund-fahrt der Wiener Geographie-Zeitung über die Meisterschaft der erste der fünf deutschen Radmeisterschaften, die zusammen mit den schon erwähnten Kurt Stöber, Ludwig Geber und Hermann Buse, die bereits viele Siege errungen hat, die deutsche Städtebesuche zu leisten.

- Die am 3. bis 29. Juli laufende Frankreich-Rund-fahrt ist in 23 Etappen eingeteilt, die wie folgt ab-zufahren werden: 3. Juli: Paris - Lille 262 Kilometer; 4. Juli: Lille - Charleville 192 Kilometer; 5. Juli: Charleville - Metz 6. Juli: Metz - Nancy 229 Kilometer; 7. Juli: Nancy - Lunéville 208 Kilometer; 8. Juli: Lunéville - Nancy 208 Kilometer; 9. Juli: Nancy - Metz 208 Kilometer; 10. Juli: Metz - Nancy 208 Kilometer; 11. Juli: Nancy - Metz 208 Kilometer; 12. Juli: Metz - Nancy 208 Kilometer; 13. Juli: Nancy - Metz 208 Kilometer; 14. Juli: Nancy - Metz 208 Kilometer; 15. Juli: Nancy - Metz 208 Kilometer; 16. Juli: Nancy - Metz 208 Kilometer; 17. Juli: Nancy - Metz 208 Kilometer; 18. Juli: Nancy - Metz 208 Kilometer; 19. Juli: Nancy - Metz 208 Kilometer; 20. Juli: Nancy - Metz 208 Kilometer; 21. Juli: Nancy - Metz 208 Kilometer; 22. Juli: Nancy - Metz 208 Kilometer; 23. Juli: Nancy - Metz 208 Kilometer; 24. Juli: Nancy - Metz 208 Kilometer; 25. Juli: Nancy - Metz 208 Kilometer; 26. Juli: Nancy - Metz 208 Kilometer; 27. Juli: Nancy - Metz 208 Kilometer; 28. Juli: Nancy - Metz 208 Kilometer; 29. Juli: Nancy - Metz 208 Kilometer.

Großer Maienpreis von Halle.

Der Bezirk Halle-Verlberg im Gau Mitte ver-anstaltet am Sonntag, den 27. Mai 1934 für die Gau-mannschaft der 135 Kilometer langen Strecke Trotha-Bermburg-Magdeburg und zurück ein Straßenrennen „Der große Maienpreis von Halle“.

Der Führer der deutschen Nationalmannschaft, Martin Schmidt, beabsichtigt in Hannover, bei der letzten Generalprobe, die auch diesen Turner, die für die Nationalmannschaft bestimmt sind, zu benennen. Diesen Gedanken hat Martin Schmidt geäußert und will jetzt erst in der ungarischen Hauptstadt seine Mannschaft zusammenstellen.

Am Sonntag Abreise der deutschen Turner nach Budapest.

Der Führer der deutschen Nationalmannschaft, Martin Schmidt, beabsichtigt in Hannover, bei der letzten Generalprobe, die auch diesen Turner, die für die Nationalmannschaft bestimmt sind, zu benennen. Diesen Gedanken hat Martin Schmidt geäußert und will jetzt erst in der ungarischen Hauptstadt seine Mannschaft zusammenstellen.

Der Reichspostführer in Thüringen.

Am Sonntag wird Herr v. Thammer und Ober- und Gau-Führer der Thüringischen Turnererschaft bei der Einweihung mit der Bundesstützungsstelle der Salzmannschen Erziehungsanstalt verbunden ist, werden viele namhafte Persönlichkeiten in den Reihen der Turner. Landes-mannschaft, der letzte Bezirk des Landes, u. a. haben ihr Erscheinen bestimmt zugesagt.

Erste Damenreißschule in Hessen.

Die bekannte Meisterin und hessisch geprägte Reiß-lerin Frauella Biehl hat am 1. Mai d. J. in Schölkopf bei Kassel die erste Damenreißschule eröffnet. Die Schülerinnen haben aus Göttingen auf Schloß Mönchheim in Hauswirtschaft und Gartenbau unterrichtet zu werden.

Wiltoldshausen für Tiere u. Vögel











Was unsere Leser dazu sagen...

Merke! kritische Streiflichter. — Stimmen aus dem Leserkreis über Merseburger Angelegenheiten.

Wir geben hier Zuschriften aus dem Leserkreis des 'Merseburger Tageblatt' wieder...

ist eine erzieherische Lässigkeit der Eltern. Das Kind muß gelehrt werden...

Rafen und Bögel.

Schwoft die Rafen meistens, ihrem Triebe folgend, dem Nuten- und Mühseligkeits...

Bürde (gleich nach der Geburt) befreit werden, damit wird am besten dem Rafen...

Schon die Anlagen!

Viele gehen in den Anlagen, trotzdem daß die Wege breit genug sind...

Das Wort, daß die Anlagen dem Schutz des Publikums empfohlen sind...

Papierkrieg um den Jazs.

Liebwertter junger Freund! Ich schrieb in meinem 'Eingeländl'...

Memilius Paulus gegen Miesmacher

Eine Uebersetzung aus Livius, aktuell in Krieg und Frieden.

Zu der Rede des Herrn Reichsministers Dr. Goebbels findet sich im Gegenstück...

bedürfnis beschränken. Er darf gewiss sein, daß unersetzlich ist...

Dr. Heinrich Müller, Oberstudienrat.

Regen bei Sonnenchein.

In diesem Jahr hat uns ein gütiges Gesicht das schöne Wetter schon im Frühjahr...

Unbefriedigende Regelung

der Veröffentlichung von amtlichen Bekanntmachungen.

Eine nicht alle Teile der Merseburger Bevölkerung befriedigende Einrichtung...

Neue Zeitschriften.

'Siffa oder Seiblungsbaum?' Die interessante Frage wird im Juni...

Sie leben wahrscheinlich auf dem Standpunkt, auch Jazzmusik kann Kunst sein...

Und nun noch eine Bitte: die Geschichte, die ich dem Senat erläutern wollte...

Mitteldeutsche Funkwochenchau.

Küßbild auf Pfingsten. — Graf Zeppelin unterwegs. — Warum keine Uebersetzungen...

Das Pfingstfest hat dem Reichsfunkler Leipzig wieder einmal Gelegenheit gegeben...

Schont Wiesen und Felder!

Mit den Spaziergängen ins Freie tritt fest auch zum großen Mäher der Landbesitzer...

man wenigstens von der Szene selbst, über die berichtet werden sollte, mit seinen eigenen...

Man hat ja in verfloßener Zeit verübt, die Schöpfungen dieser Meister zu verjagen...

Und nicht bloß die einzelnen Maßnahmen bekümmern sie, sie tun auch, als ob sie zu...

Wichtig für den Rundfunk wurde weiter die Deutschlandfahrt des Zeppelins...

Sie man aus einer gelegentlichen Aeusserung des Reichsfunklers erfährt, ist geplant...

Man hat ja in verfloßener Zeit verübt, die Schöpfungen dieser Meister zu verjagen...

# Wettbewerbsflug Wittelsbachsche Zeitung

## Wettbewerbsflug ohne Hasttag.

Noch stärkere Anforderung an Fahrer und Fahrzeuge.

Obwohl die diesjährige Internationale Wettbewerbsflug...  
...haben die Veranstalter auf den ursprünglichen...  
...erforderlichen Flugzeit...  
...20 bis zu 2700 Meter hohe Gebirgsflüge...  
...von 10 bis 15 Stunden...  
...100 bis 1500 km...  
...bis 2000 km...  
...100 bis 1500 km...  
...bis 2000 km...  
...100 bis 1500 km...  
...bis 2000 km...

nen. Es würde aber immerhin interessant sein, bei...  
...haben auch die Fahrer...  
...haben auch die Fahrer...  
...haben auch die Fahrer...

### Autoren in Hamburg?

Wie aus Hamburg gemeldet wird, befindet sich die...  
...in Zusammenhang mit den Maßnahmen...

# Training zum Auto-Rennen.

## Außerordentlich hohe Geschwindigkeiten / Caracoli startet.

Einem Vorgeschieden vom dem, was man am Sonntag...  
...in den Rennen...  
...in den Rennen...  
...in den Rennen...

machen, die dann mit Hans Stud. Komberg...  
...in den Rennen...  
...in den Rennen...  
...in den Rennen...

Die Deutsche Luftfahrt-Werbewoche beginnt am...  
...1. Juni um 5 Uhr mit der...  
...1. Juni um 5 Uhr mit der...  
...1. Juni um 5 Uhr mit der...



Nürnberg wirbt für die Deutschen Kampfsportspiele 1934.

Das amtliche Werbeplakat für die in der Zeit vom...  
...23. bis 29. Juni in Nürnberg zur Durchführung...  
...23. bis 29. Juni in Nürnberg zur Durchführung...

### Neue Mannschaften werden.

Für den Wettbewerb der Automobilisten...  
...jeden Fahrer...  
...jeden Fahrer...  
...jeden Fahrer...

### Im 1000 Punkte geht es.

Wird der Sieger der Wettbewerbsflug...  
...1000 Punkte...  
...1000 Punkte...  
...1000 Punkte...

### Ein Gewirr aller möglichen Erpeditionen

schon beim offiziellen Training...  
...in den Rennen...  
...in den Rennen...  
...in den Rennen...

### Deutsche Luftfahrt-Werbewoche

#### Propaganda-Aktion vom 1. bis 8. Juni.

Die Deutsche Luftfahrt-Werbewoche...  
...1. bis 8. Juni...  
...1. bis 8. Juni...  
...1. bis 8. Juni...

### Borausagen für Sonntag, 27. Mai

- 1. Mascagni - Colonna; 2. Inge - Mangold; 3. Elong - Surffin; 4. Gerakas - Oltant; 5. Ghilòs - Altpruße; 6. Bierfaler - Oceanus; 7. Scambric - Stank; 8. Subergarten (3 Uhr); 9. Ingar - Fiedelbal; 10. Max Blaser - Winfried; 11. Witt - Caffas; 12. Graf Amann - Gorch; 13. Zimmerer - Gersch; 14. Romler - Polzer; 15. Roman - Klotzner; 16. Hart-Eischer; 17. Handbar - Zandl; 18. Eptweg - Nagelmeier; 19. Feuerer - Sonnenrei; 20. Kamalio - Hoffmann; 21. Oberleier - Rannama; 22. Solman - Doris; 23. Stall Dittler - Zandl; 24. Münden-Riem; 25. Konium - Fiedelbal; 26. Georgia - Risch; 27. (Zabrennen); 28. Reiter - Helas; 29. Mühlgriff - Coraz; 30. Doppelstruma - Wapendittler; 31. Berlin; 32. Stall Hansen - Eckerl; 33. Brunner; 34. Brantone - Mironer; 35. Feid - Farnalotter; 36. Brunner - Gubis; 37. Santal - Boich.

### Bereinsnachrichten.

Die Mitteldeutsche...  
...1. Juni...  
...1. Juni...  
...1. Juni...

### Altersgrenzen für Kraftfahrer.

In Deutschland ist das Mindestalter zur Erlangung...  
...18 Jahre...  
...18 Jahre...  
...18 Jahre...

### Das Leben ist ja so voll von Enttäuschungen.

Da brauchen Sie nur einen lustigen...  
...Lachen...  
...Lachen...  
...Lachen...

### Indern von zahllosen Operetteneinstellungen

ber bekannt, liegt mit schweren Gefühls-...  
...Lachen...  
...Lachen...  
...Lachen...

### Das Fliegerei, da darüber wäre auch

noch einiges zu berichten, denn es fiel ja...  
...Lachen...  
...Lachen...  
...Lachen...

### Hallischer Brief.

#### Die Hallenser an dem Trocknen. - Biermanganzia Nivels. - Große Philosophen sagten. - 47000 Fahrkarten wurden zu Pfingsten verkauft.

Dieser Brief, geschickte Referat und...  
...Trocknen...  
...Trocknen...  
...Trocknen...

### Das Leben ist ja so voll von Enttäuschungen.

Da brauchen Sie nur einen lustigen...  
...Lachen...  
...Lachen...  
...Lachen...

### Indern von zahllosen Operetteneinstellungen

ber bekannt, liegt mit schweren Gefühls-...  
...Lachen...  
...Lachen...  
...Lachen...

### Das Fliegerei, da darüber wäre auch

noch einiges zu berichten, denn es fiel ja...  
...Lachen...  
...Lachen...  
...Lachen...







Veredelung der Braunkohle. Die ersten Braunkohlenzweckereien in der Provinz Sachsen

Neben der Kohlehydrat-, wie im Deutscherwald durchgeföhrt wird, macht in den letzten Jahren auch die Veredelung von Braunkohle große Fortschritte. Es entstanden Großverarbeitungsanlagen, die einen wenn auch kleinen Teil des deutschen Marktes mit Treibstoffen versehen. Die Braunkohlenzweckerei wird im Jahre 1932 mit 210 000 T. angegeben, die durch Veredelung von 2 500 000 T. Braunkohle gewonnen wurde. In den Deflationationsanlagen der Schwelmbauindustrie wurden davon 145 000 T. weiterverarbeitet. Es ergab sich hierbei eine Produktion von 8400 T. Benzol, 4000 T. Triäthylendinitrat, 22 500 T. Dieselkraftstoff, 67 000 T. Schmelz, 350 T. Schmelzöl und 18 500 T. Paraffin. Der nicht in den Definationsanlagen verarbeitete Teer wurde der Druckverlebung zur Herstellung von Benzol zugeführt. Vergleichsweise sei hierzu die Erzeugung von Mineralölprodukten genannt, die einen Wert von etwa 155 Mill. Mark erreicht. Es kann als sicheres Merkmal betrachtet werden, daß diese Mineralölprodukte einen weit größeren Teil des deutschen Marktes zu erfüllen. Wie weit diese Möglichkeiten wirklich ausgenutzt werden können, hängt in erster Linie von der Wettbewerbsfähigkeit des Braunkohlenverkehrs ab und dem Bau neuer Schmelzanlagen, deren Fertigstellung in erster Linie abhängig wäre von der Preisgestaltung auf dem Treibstoffmarkt überhaupt.

Das Geschäftsjahres eingetretene Belebung gegenüber den früheren Erwartungen in geringerem Rahmen hielt und aus den Rücklagen abdeckt wird. Die Bilanz schließt daher ohne Gewinn und Verlust ab. Der Umsatzaufschlag betrug 1933 noch 56 Prozent, während der Bestellscheinigung gegenüber 1932 eine Erhöhung um 38 Prozent aufwies und auch in den abgelaufenen Monaten des neuen Geschäftsjahres eine weitere Steigerung erfuhr. Die Beschäftigung konnte bis zum Bestandsstag laufend erhöht werden.

Für 150 Millionen Siedlungsbauten und Wohnungsbauten allein in Berlin.

Der Leiter des Siedlungs- und Wohnungswesens der Stadt Berlin, Regierungsbaumeister Dr. H. M. Müller, erläutert im "Grundbesitzer" die Ergebnisse der Arbeitsbeschaffung durch Wohnungs- und Siedlungsbauten in Berlin. Von den 500 Millionen Reichsmark, die für die Instandsetzung und Umbauaktion im Rahmen der Arbeitsbeschaffung bereitgestellt wurden, habe Berlin rund 325 Millionen Reichsmark erhalten. Diese Aktion habe in der Reichsbauwirtschaft eine gewaltige Wirkung ausgeübt. Arbeiten für rund 150 Millionen Reichsmark seien ungelegt oder noch im Gange.

Die Verteilung der zum Teil sehr umfangreichen Arbeiten würden das Baugeschehen in Berlin noch bis in den Sommer hinein stark beschäftigen. Aber auch für das übrige Bild der Stadt habe sich die Aufschwüngerung durch das Reich sehr günstig ausgeübt. Viele Straßenzüge hätten infolge der zahlreichen Neubaugemeinschaften ein helles, freundliches Aussehen erhalten. Mit Hilfe der Reichsmittel seien durch Teltum und Umbau im letzten Winter 23 000 bis 24 000 Wohnungen für den Berliner Wohnungsmarkt gewonnen worden, davon etwa 3000 Wohnungen durch Umbau gemeinschaftlicher Räume.

Diese Wohnungen reichten aus für die Unterbringung von rund 100 000 Menschen, was der Bevölkerungszahl einer Großstadt wie Würzburg oder Bonn entspräche. Billige Heime sollten in Zukunft in erster Linie in Einfamilienhäusern mit Gärten geschaffen werden. Als Wohnungen oder Häuser und sollten nicht in Einfamilienhäusern entstehen. Auch das Städtewießhaus habe seine Bedeutung. Mehrere tausend Wohnungen für Minderbemittelte seien in Berlin noch im Bau. Die Städtische Sparkasse in Berlin habe 6 Millionen Reichsmark für die Finanzierung von Neubauten von Eigenheimen bereit. In Rahmen der Berliner vorläufigen Kleinwohnung, die vor allem für kinderreiche Familien gedacht sei, würde das Siedlungsamt aus häufigem Grundbesitz im Erbbaurecht erlangen. Bei den in diesem Jahre zur Errichtung kommenden 100 Zweifamilienhäusern sei die arbeitsmarktfördernde Bedeutung schon deutlich auf dem Sachbedarf. So würden u. a. benötigt rund 6 Millionen Ziegelsteine, 1,7 Millionen Dachziegel, 8500 Kubikmeter Mörtel, 100 000 Tsd Zement und Gips, 25 000 Kubikmeter Kies und Sand, 4500 Kubikmeter Holz, 80 000 Quadratmeter Fußboden- und Schalbretter, 450 000 Meter Dachlatten, 16 000 Fenster und Türen, 2500 Röhrenbohrer und Selen.

Wegen Preistreiber in der Pfalz.

In der Pfalz wird in vielen Tagen eine scharfe Aktion gegen jegliche Preistreiber durchgeführt werden. In einer Verpönderung der gesamten politischen Leitung des Gaues hat Gauleiter Rudolf Heß folgende Anordnungen bekanntgegeben: Die Führer der Reichsleitungsgruppen (Gauern, Wegler und Wälder) des Gaues Weinspals haben sofort eine gegenwärtige Vereinbarung in der Preisgestaltung zu treffen, die für die Dauer eine allgemeine Befreiung dieser Gruppen bedeutet, ohne daß die Befreiung an dem Güte laßt, daß der deutsche Arbeiter ja dem Arbeiter und Volksgenosse ist.

Von der Aufstellung irgendwelcher Arbeiten werden jene Sammler ausgeschlossen, die ihre Sozialbeiträge an die Krankenkassen nicht abführen. Ein solches Verhalten ist gegen die unbedingte Forderung der Sozialisten der Arbeiter gerichtet. Die Preistreiber unter den Baumaterialienhändlern sind sofort zu

weisen. Es häufen sich in letzter Zeit die Fälle, in welchem Beamte auf Grund ihrer früheren nationalsozialistischen Tätigkeit eine böse Einfühlung der Geschäftsführer wahrnehmen. Da die Zahl solcher Beamten in geringem Maß, aber einzelne Fälle und gefährlich sein müßte, bebar jedes dienstliche Verhältniß der ausdrücklichen Genehmigung des Gauleiterkomitees. Wo bei Gehörten oder Unternehmern der Wille besteht, Geschäftsführer einzustellen, müßten die notwendigen Schritte zur Entlassung der Sozialisten der Arbeiter verwendet werden.

Zum Einkaufsverbot für Wolle.

Die Ueberwachungsstelle für Wolle und andere Tierhaare gibt anlässlich der Verlängerung des Einkaufsverbotes bis 31. Mai bekannt, daß auch solche Käufe, die trotz des Einkaufsverbotes getätigt werden dürfen, für die der Änderung vom 17. April 1934 unterliegenden Betriebe durch die ersten Einkaufsgemeinschaften beschränkt sind. Ueber diejenigen Mengen hinaus, für die Einkaufsgemeinschaften erstellt worden sind, dürfen daher von den beteiligten Betrieben auch im Ausland befindliche Spinnstoffe nicht erworben werden.

Weiterer Rückgang der Kurzarbeit.

Im gleichen Schritt mit der Erwerbslosigkeit auch die Kurzarbeit in Deutschland zurück. In der letzten Aprilwoche wurden noch 61 800 untertägige Kurzarbeiter gezählt gegen fast 72 000 Ende März 1934 und fast 100 000 Ende April 1933.

Reichsbank in der dritten Maiwoche

Bei dem Reichsbankumsatz für die dritte Maiwoche ist der Verkaufsfuß sehr lebhaft. Die Woche mit ihrer Arbeitstätigkeit hat sich folgendermaßen für den Goldmarkt und geringer als in den Vorwochen, zumal keine besonderen Zinsstermine vorliegen. Der Goldbestand ging um 13,9 auf 147 Millionen RM zurück, während der Bestand an ausländischen Zweifeln um 2,8 auf 7,5 Millionen RM fiel. Der Gesamtverlust an Zahlungsmitteln beträgt demnach 11,6 Millionen RM, gegen 24,9 Millionen RM in der Vorwoche. Die gesamte Kapitalanlage an der Bank hat sich weiter um 67 Millionen RM verringert. Die gesamten Mittel im Laufe des Monats haben sich nur auf rund 77 Prozent, der Anzahlbuchende Ende April. Im einzelnen nahmen Reichsbankwechsel um 9,5 auf 8,5, Wechsel und Schecks um 7,4 auf 2902,2 ab, Bombardförderungen hingegen um 11,8 auf 74,5 Millionen RM. Der Bestand an bedienungsfähigen Wertpapieren erhöhte sich weiter um 3,3 auf 322,5 Millionen RM. Der Notenumlauf nahm um 9,2 Millionen auf 388,5 Millionen RM ab, während der Bestand an Scheckbüchern um 4,7 Millionen RM, wobei zur Veranschaulichung die 4,1 Millionen Reichsmark Scheckbüchern neu angesetzt und 7,4 Millionen RM eingezogen wurden. Die Giroverbindlichkeiten nahmen um 44,8 auf 521,9 Millionen RM zu. Die Deckung der Noten ging weiter von 4,8 auf 4,0 Prozent zurück. Der gesamte Zahlungsmittelumsatz betrug Ende März 5293 Millionen gegen 5143 zur gleichen Zeit des Vorjahres.

Getreide- und Warenmärkte.

Berlin, 25. Mai. Getreidegroßmarkt. (Amtl. Notierungen.) Getreide- und Ölwaren in RM für 100 kg sonst für 100 kg.

Table with columns for various grain types (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer) and oil products (Korn, Öl) with prices in RM for 100 kg. Includes sub-sections for 'Weizen, Roggen (Sommer)' and 'Korn', 'Öl', 'Korn', 'Korn', 'Korn'.

Halesder Getreidegroßmarkt. Amtlich festgestellte Preise vom 26. Mai

Table with columns for grain types (Weizen, Roggen, Hafer) and oil products (Korn, Öl) with prices in RM for 100 kg. Includes sub-sections for 'Weizen, Roggen, Hafer' and 'Korn', 'Öl', 'Korn', 'Korn'.

Magdeburger, 25. Mai. Zuckermarkt.

Preis für Weißzucker einseitig und Vertragszucker für 50 kg brutto für netto ab Verladeort Magdeburg, Gütemerkmal: Melisse per prompter Lieferung 32,25 Mai-32,25.

Halle, 25. Mai. Zuckermarkt. (Terminpreise für Weißzucker einseitig für 50 kg netto.)

Table with columns for dates (April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember, März) and prices for sugar.

Amtliche Butternotierungen vom 26. Mai.

Deutsche Markenbutter 1,25, Deutsche Markenkerntbutter 1,22, D-milchbutter 1,18, Landbutter 1,16.

Metallpreise in Berlin vom 25. Mai (100 kg).

Reichsmark: Elektrolytprospekt vier bars 50, Original-Hüttenanfang 86-90, Prospekt in Bleichen, Walz- und Draht 160, Kupfer in der Gießerei 1,10, Feinsilber (Reinlich) 98-99 Proz., 300, Antimon-Reinlich 39-41, Feinsilber für 1 kg Fein 37,00-40,00.

Wochenmarktpreise für Halle.

Markt-Reinheitspreise vom 26. Mai in Reichsmark pro 100 kg. Tafelapfel, Apfelsinen, Birnen, Äpfel, Mandeln, Nüsse, Obst, Gemüse, Fleisch, Milch, Eier, Butter, etc.

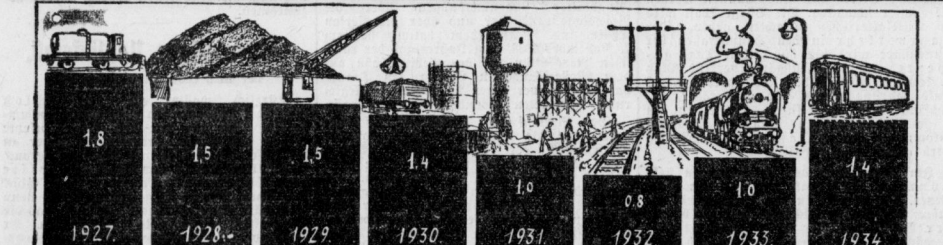
Hallsche Wertpapierkurve (Mitgeteilt von der Vereinigung Hallscher Bankier).

Table with columns for various banks and financial institutions (Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Meißner Bank, etc.) and their stock prices.

Brown-Hoveri & Co. A.G., Mannheim.

Anfolge der noch unangefangenen Höhe des Umlages nach im Geschäftsjahre 1933 ein Bestandsverlust nicht zu vermeiden, der sich allerdings durch die in den letzten Monaten

Table with columns for various locations (Saale, Orschlitz, Trotha, Burgberg, etc.) and prices for different goods.



Reichsbahn im Kampf gegen die Arbeitslosigkeit. Die Deutsche Reichsbahngesellschaft ist das weitaus größte Unternehmen Deutschlands. Sie ist nicht nur Arbeitgeber für die von ihr beschäftigten Arbeiter und Beamten, sondern in ganz großem Maßstab auch Arbeitgeber als Großbesteller für ihre Lieferindustrien. Auch in dieser Hinsicht hat sie wesentlich zur Förderung des Kampfes gegen die Arbeitslosigkeit getan. Nach Schließung der Reichsbahn werden die Anträge an die Wirtschaft 1934 einen Gesamtbetrag von 1,4 Milliarden gegenüber 1,1 Milliarden im letzten Jahre erreichen. Das bedeutet Mehrbeschäftigung von einigen hunderttausend Menschen in der Lieferindustrie.

Berliner Schlachtwirtschaft vom 25. Mai.

Antrieb 2475 Rindfleisch, 2000 Schweinefleisch, 1000 Kalbfleisch, 1000 Lammfleisch, 1000 Geflügel, etc. Preise in Reichsmark je Zentner.





# Kleine Anzeigen des „Merseburger Tageblatt“

## Offene Stellen

**Wädern**  
Älteres, Unterliebe, hohe, Erfahrung für Kraft Getriebebau, Eisen, Stahlbau, Schweiß, Holz, Schweißerei etc. 35 H.

**Wädern**  
Heilig, erlich, u. in 17 Jahren, weiß, sehr, an, bei Familie, Aufschlag 1. & 6. Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

**Wädern**  
bis 24 H. weider alle Maschinen bedienen kann u. die Werkst. selbständig führt, in Damerfeld, Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

**Wädern**  
bis 24 H. weider alle Maschinen bedienen kann u. die Werkst. selbständig führt, in Damerfeld, Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

## Deutschlandber., Sonntag, 27. 5.

6.30: Tagesbruch.  
6.45: Singspruch.  
8.00: Stunde der Scholle.  
8.55: Wortgeheim.  
10.00: Einmal um die Welt.  
11.00: Einmal um die Welt.  
11.15: Deutscher Gewerbetag.  
11.30: Kammerspiel.  
12.00: Gedenkstunde.  
12.15: Unterhaltung.  
13.00: Zeitzeichen der Deutschen Gewerbetage.  
13.05: Mittagskonzert.  
14.00: Kinderfestspiel.  
14.40: Stunde des Landes.  
15.30: Hörberichte.  
16.00: Schallplattenkonzert.  
16.30: Bericht von dem Fußball-Weltmeisterschaftsspiel.  
17.00: Reichsfestung.  
17.30: Reichsfestung.  
18.00: Reichsfestung.  
18.15: Reichsfestung.  
18.30: Reichsfestung.  
18.45: Reichsfestung.  
19.00: Reichsfestung.  
19.15: Reichsfestung.  
19.30: Reichsfestung.  
19.45: Reichsfestung.  
20.00: Reichsfestung.

## Stahl- u. Eisenwerk

**Lehrling**  
für das kaufmännische Büro. Gute Schulzeugnisse erforderlich. Ang. mit Lebenslauf und Lichtbild über C 1785 Gesch.

**Kauf bei un. ineren**  
**Mädchen**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

**Mädchen**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

**Mädchen**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

## Wädern

**Wädern**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

**Wädern**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

**Wädern**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

## Wädern

**Wädern**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

**Wädern**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

**Wädern**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

## Wädern

**Wädern**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

**Wädern**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

**Wädern**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

## Rundfunk

Leipzig, Montag, den 28. Mai.  
5.55: Für den Dänen.  
6.00: Rundfunkglocke.  
6.30: Morgenmusik der Bremer Stadtmusikanten.  
7.00: Rundfunkglocke.  
8.00: Rundfunkglocke.  
8.30: Rundfunkglocke.  
9.00: Rundfunkglocke.  
9.45: Tagesprogramm.  
10.00: Wetter und Wetterhand.  
11.00: Wetternachrichten der Deutschen Reichspost.  
11.30: Wetter und Zeit.  
12.00: Mittagskonzert.  
13.00: Nachrichten (I) und Zeit.  
13.10: Was deutsche Oper (anlässlich der Reichs-Theaterwoche in Dresden).  
14.00: Nachrichten (II).  
15.00: Rundfunkglocke.  
15.30: Rundfunkglocke.  
16.00: Gartenkonzert.  
17.00: Ennois Königstuch.  
17.25: Sieber aus der Wodau.  
17.55: Wirtschaftsnachrichten.  
18.00: Nachrichten (I) und Zeit.  
18.15: Was deutsche Oper.  
18.30: Nachrichten (II).  
18.45: Nachrichten (I).  
19.00: Nachrichten (I).  
19.15: Nachrichten (I).  
19.30: Nachrichten (I).  
19.45: Nachrichten (I).  
20.00: Nachrichten.  
20.15: Was Hamburg.  
20.30: Nachrichten (I).  
20.45: Nachrichten (I).  
21.00: Nachrichten (I).  
21.15: Nachrichten (I).  
21.30: Nachrichten (I).  
21.45: Nachrichten (I).  
22.00: Nachrichten (I).  
22.15: Nachrichten (I).  
22.30: Nachrichten (I).  
22.45: Nachrichten (I).  
23.00: Nachrichten (I).  
23.15: Nachrichten (I).  
23.30: Nachrichten (I).  
23.45: Nachrichten (I).  
24.00: Nachrichten (I).

## Werdet Rundfunkhörer!

6.45: Singspruch.  
6.55: Wortgeheim.  
8.00: Einmal um die Welt.  
8.55: Wortgeheim.  
10.00: Einmal um die Welt.  
11.00: Einmal um die Welt.  
11.15: Deutscher Gewerbetag.  
11.30: Kammerspiel.  
12.00: Gedenkstunde.  
12.15: Unterhaltung.  
13.00: Zeitzeichen der Deutschen Gewerbetage.  
13.05: Mittagskonzert.  
14.00: Kinderfestspiel.  
14.40: Stunde des Landes.  
15.30: Hörberichte.  
16.00: Schallplattenkonzert.  
16.30: Bericht von dem Fußball-Weltmeisterschaftsspiel.  
17.00: Reichsfestung.  
17.30: Reichsfestung.  
18.00: Reichsfestung.  
18.15: Reichsfestung.  
18.30: Reichsfestung.  
18.45: Reichsfestung.  
19.00: Reichsfestung.  
19.15: Reichsfestung.  
19.30: Reichsfestung.  
19.45: Reichsfestung.  
20.00: Reichsfestung.

## Wädern

**Wädern**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

**Wädern**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

**Wädern**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

## Wädern

**Wädern**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

**Wädern**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

**Wädern**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

## Wädern

**Wädern**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

**Wädern**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

**Wädern**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

## Wädern

**Wädern**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

**Wädern**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

**Wädern**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.



**HUMBOLDT-DEUTZMOTOREN A.G.**  
Verkaufsstelle Mitteldeutschland, LEIPZIG, Dirlschring 21.  
1. Reichsnährlands-Ausstellung Erfurt 1934  
von 29. 5. bis 3. 6. 1934 Reihe 44, Stand 234

## Wädern

**Wädern**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

**Wädern**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

**Wädern**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

## Wädern

**Wädern**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

**Wädern**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

**Wädern**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

## Wädern

**Wädern**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

**Wädern**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

**Wädern**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

## Wädern

**Wädern**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

**Wädern**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

**Wädern**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

## Wädern

**Wädern**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

**Wädern**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

**Wädern**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

## Wädern

**Wädern**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

**Wädern**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

**Wädern**  
für die Fabrik, 14 bis 16 Jahre alt, für 3-4 Wk. Gehalt, 100, Gehalt 100, Gehalt 100, Gehalt 100.

Todesurteil für eine Mörderin.

Sie hatte eine 75jährige Witwe getötet. Das Berliner Schöngericht verurteilte entsprechend dem Antrag des Staatsanwalts die 44jährige Irba Juchowicz, die am 15. Dezember die 75jährige Witwe Frau ...

Feuer vernichtet eine Kirche.

Sommers älteste Fachwerkkirche verbrannt. Die älteste vommerische Holzfachwerkkirche in ...

Brüdeninfarkt in Kalmiir.

Bisher 18 Tote abgezogen. Eine im Bau befindliche Brücke über den ...

Brand auf der „Jährlingen“.

Anfang der Woche: Bei den Schießungen der 3. Marine-Artillerie-Abteilung in ...

Dillinger-Bande erstickt Politzken.

In East Chicago im Staate Indiana wurden am ...

Durch einen Erlass des Königs wurden die Gemeinderäte in allen Städten und Dörfern des Königreichs Bularien aufgelöst.

Gasbomben auf Bundespolizei

Wahre Straßenschlachten in Toledo | Erste Sorgen der amerikanischen Regierung

Die amerikanische Regierung ist wegen der Gefahr des Ausbruchs eines Meereskrieges von erster Sorge erfüllt. Wie wir gestern schon berichteten, drohen jetzt die Arbeiter der Stahlindustrie mit Streik, falls man ihren Forderungen nicht bis zum 16. Juni nachkommt.

gen und Erdröhen hervorruft, trat unter den Streikenden große Verwirrung ein. Kurz darauf ritten sie sich wieder aufnahmen und griffen die Soldaten an.

Zur Ueberbrückung der Truppen erwiderten die Streikenden den Gasanriff, indem sie ebenfalls Gasgranaten auf die Truppen warfen. Es ist völlig unklar, auf welcher Seite es in den Reihen der Gasbomben gelangte. Sie haben im übrigen gedroht, die Fabrik mit Dynamit in die Luft zu sprengen.

Bei Verhandlungen zwischen der Fabrikleitung und den Streikenden unter Teilnahme eines Regierungsvertreter behandelten die Streikenden auf einer Vorkonferenz am 10. v. M. und Anerkennung ihrer gewerkschaftlichen Vertretung.

Die Streiklage in den Vereinigten Staaten hat sich nach neuesten Meldungen trotz der Bemühungen der Regierung immer noch nicht abgeklärt. Zwar wurde der Streik in Toledo am 15. durch einen Vergleich beendet, jedoch leuchten die Streikenden in Toledo jede Verhandlung ab.

Vermögensstrafen verhängt

Eintritt gegen Volkschädlinge wie den „Gantall“-Wolf und andere.

Das Württembergische Politische Landespolizeiamt hat durch Verfügung vom 22. Mai 1934 auf Grund des Gesetzes über die Einziehung des Vermögens Vermögensbesitzer des hiesigen kommunistischen Schriftstellers Wolf, zuletzt wohnhaft in Stuttgart, angestrichen des Landes Württemberg eingezogen. Wolf hat sich bei seiner Wählerfreigabe durch den Nationalsozialismus vorbestraft für die SPD, eingeleitet und deren Ziele im Ausland arbeitete. Seit seiner Rückkehr in das Ausland arbeitete er gegen das nationalsozialistische Deutschland. Eine besonders unerfreuliche Rolle hat er in einem in breiter Öffentlichkeit ausgeprägten Streit um den § 218 des Strafgesetzbuches gespielt. Als er wegen vielfacher Vergehen durch das feindliche Ausland angegriffen wurde, ließ er sich durch den „Gantall“-Wolf, über viele Bühnen des Reiches gehen. Das jetzt beschlagnahmte Vermögen Wolfs stammt aus seiner Staats- und volksfeindlichen Betätigung. Es ist nur recht und billig, wenn der Staat jetzt die Hand darauf gelegt hat.

Freizugs war der 1927 verstorbenen Göttinger Professor Leonard Nelson.

Politische Tageschau.

Winterpräsident Gbrina legte in Budapest am 26. den Gedanken eines Verbockens nieder. Danach möchte er dem Reichsverweser keine Aufwartung. Stabschef Böhm trat gestern in Stettin ein, wo er von der Bevölkerung herzlich begrüßt wurde. Der Oberbürgermeister von Stettin teilte dem Stabschef mit, daß er zum Ehrenbürger der Stadt Stettin ernannt worden sei.

In Rumänien tauchten gestern durch eine neue Anbahnung des Marschalls Aureescu beim König die Gerüchte über eine bevorstehende Abdankung des Königs auf. Diese Gerüchte sind jedoch energisch dementiert worden. Gleichwohl haben die Vorgänge in Bulgarien in Rumänien eine gewisse Erregung ausgelöst.

Operation im Boerlagazett.

Wenige-Expedition an den Galapagosinseln.

Die Kaiser-Expedition mit Marinefliegern und Besatzung hat den rund 1000 Meilen von Bahia entfernt liegenden Galapagos-Inseln, wo der Kapitän Schmittler William Robinson hilflos auf seiner Inselinsel in einer Abwehrstellung und nachfolgender Verhaftung, die er, wie der „Tag“ berichtet, erfolgreich durchzuführen vermochte. Nachdem die mit Marinefliegern eingetroffenen Besatzung dem Kranken zunächst einmal Beruhigungsmittel gab und eine genaue Untersuchung vornahm, traf der Kapitän „Salem“ ein. Robinson wurde im Boerlagazett operiert, doch ist sein Zustand äußerst kritisch.

Durch Kohlenoxyd getötet.

In dem Kollonbetrieb der Abteilung ...

Neues in aller Kürze.

Wegen Zwißerhandlungen gegen die Verkehrsverpflichtungen am Donnerstag in Berlin, wo man jetzt die Aufgaben besonders streng zu überdenken beginnt. 1007 schulpflichtige Beamten sind (Schulpflicht) ...

Die deutsche Himalaya-Expedition hat gestern gemeldet, daß sie ihren Aufbruch zum Nanga-Parbat vollendet hat.

In der hiesigen Reichsbrauerei in Tschau wurden 40000 Hektoliter Bier beschlagnahmt.

Eine große Zahl politischer Studenten durch die Straßen Tschens (Polen) und zertrümmerte zahlreiche Schaufensterfenster hiesiger Geschäfte. Vier Juden wurden schwer und mehrere leicht verletzt. 18 Personen wurden in Haft genommen.

„Eisbrecher „Raffin“ hat von Rom (Italien) aus die Heimreise angetreten.

Verzte lagen in Weimar.

Entwicklung des Gesundheitswesens im Dritten Reich.

Am Sonntag, dem 27. Mai, findet in Weimar eine Tagung der Thüringischen Ärzteschaft statt, auf der u. a. Dr. med. Rapp, der Reichsstatthalter in Thüringen ...

Gaentgen Druck und Verlag: Weimarer Druck- und Verlagsanstalt GmbH, in Weimar, Elsterstraße 4, ...

Berliner Börse

Berlin, 26. Mai. Die Börse war wieder still, aber abgekühlt. Der Ober-Eingang war sehr klein. Tagesgeld 4 bzw. 4 1/2, Elektrizität 4 1/2.

Table with columns for Deutsche Anleihen, Goldpanda-Aktien, and Verkehrs-Aktien. Includes sub-sections like 6 Deutsche Werthp., 6 Pr. Staatsanleihe, etc.

Table with columns for Bank-Aktien, Industrie-Aktien, and other stock categories. Includes sub-sections like Allg. Deutsche Cred.-Anstalt, Deutsche Hypoth.-u. Kfz.-Bank, etc.

Table for Leipzig Börse and Berliner amtliche Devisenkurse. Includes sub-sections like Leipzig Börse (25. Mai), 1 Dollar, etc.

